

# Kl!ma aktuell

Nr. 15 vom 28. Juli 2010  
Der Newsletter der Unternehmensinitiative Metalle pro Klima.  
Ausführliche Informationen auf [www.metalleproklima.de](http://www.metalleproklima.de)!

In dieser Ausgabe:

[Voigt & Schweitzer neues Mitglied bei „Metalle pro Klima“](#)

[„Metalle pro Klima“ positioniert Unternehmen in BDI-Arbeitsgemeinschaft Gebäude](#)

[BDI-Gebäude AG unter Beteiligung von „Metalle pro Klima“](#)

[Terminhinweis I: ALUMINIUM 2010](#)

[Terminhinweis II: dena-Jahreskongreß](#)

[Terminhinweis III: 2nd European Innovation Summit  
Klimaschutzdialog Wirtschaft und Politik gestartet](#)

[Deutsche Wissenschaftler beraten IPCC](#)

## **Voigt & Schweitzer neues Mitglied bei „Metalle pro Klima“**

Die Initiative wächst: Wir heißen das 19. Mitglied bei „Metalle pro Klima“ herzlich Willkommen. Voigt & Schweitzer Markenverbund Holding GmbH & Co. KG wird zukünftig das aktive Netzwerk der metallerzeugenden und -verarbeitenden Mitgliedsunternehmen bereichern. Das Know-how von Voigt & Schweitzer rund um Feuerverzinken und Korrosionsschutz stärkt den Ansatz der Initiative beim wissens- und technologiebasierten Klimaschutz. Mehr Infos zum Unternehmen finden Sie [hier](#).

Noch kein Klimaschützer? Sie sind unverzichtbar! Ja, ich werde [Mitglied](#).



## **„Metalle pro Klima“ positioniert Unternehmen in BDI-Arbeitsgemeinschaft Gebäude**

Die BDI-Klimaschutzinitiative „Wirtschaft für Klimaschutz“ wird punktuell fortgesetzt. Von Unternehmen und Verbänden fortgeführt wird die thematische Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft „Gebäude“. Mehr als die Hälfte der bei „Metalle pro Klima“ engagierten Unternehmen sind mit innovativen Produkten im Gebäudebereich am Markt. Deshalb beteiligt sich „Metalle pro Klima“ an der BDI-Gebäude AG und wird die Nichteisen-Metalle und deren Werkstoffeigenschaften in die konzeptionelle Arbeit einbringen.



## **Terminhinweis I: ALUMINIUM Messe 2010**

Vom 14. bis 16. September 2010 findet die ALUMINIUM 2010 in Essen statt. Wie 2008 wird „Metalle pro Klima“ auch dieses Jahr auf der Messe vertreten sein und die Gelegenheit nutzen, die Fachbesucher auf die besonderen Werkstoffeigenschaften von Nichteisen-Metallen mit Schwerpunkt Aluminium und deren Unverzichtbarkeit für Klimaschutzanwendungen aufmerksam zu machen. Der Messeauftritt wird von Printanzeigen in Fachzeitschriften wie ALUMINIUM International, Aluminium Praxis und METALL begleitet. Wir informieren Sie über die Aktivitäten auf der Messe exklusiv und freuen uns auf ein Wiedersehen in Essen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



## Terminhinweis II: dena-Jahreskongreß

Am 12. und 13. Oktober 2010 richtet die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) den Kongress „Energie – Systeme – Zukunft: Strategien für Märkte und Politik“ aus. Die Unternehmensinitiative „Metalle pro Klima“ beteiligte sich bereits bei den bisherigen dena-Kongressen „zukunft haus“, „Stromeffizienz“ und „energie.effizient.mobil“ mit Fachbeiträgen und Infoständen. Der Kongress beleuchtet politische und marktorientierte Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz. „Metalle pro Klima“ nutzt dieses Forum, um den wissens- und technologiebasierten Klimaschutz der NE-Metallindustrie bei Entscheidern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltungen zu präsentieren.



## Terminhinweis III: 2nd European Innovation Summit

Der 2. Europäischen Innovationsgipfels im Europäischen Parlament vom 11. bis 12. Oktober 2010 wird für die Mitgliedsunternehmen von „Metalle pro Klima“ die Gelegenheit bieten, den direkten Kontakt zu den Europaabgeordneten aufzunehmen. Die Unternehmensinitiative der NE-Metallindustrie wird die Innovationen der Branche in der klimaschonenden Erzeugung von Metallen und in Anwendungen des modernen Lebens thematisieren. Als kompetenter Dialogpartner der Industrie in der Klimadebatte werden die internationalen Klimaverhandlungen mit Blick auf COP 16 im Dezember in Cancun in Diskussionsforen und Einzelgesprächen kommuniziert.

Weitere Informationen zu Veranstaltung finden Sie [hier](#).



## Klimaschutzdialog Wirtschaft und Politik gestartet

Im Koalitionsvertrag der Christlich-Liberalen Regierung ist verankert, die CO<sub>2</sub>-Emissionen Deutschlands gegenüber 1990 um 40 % bis 2020 zu senken. Das noch von der Großen Koalition verabschiedete Meseberg-Programm (integriertes Energie- und Klimaprogramm, IEKP) bringt voraussichtlich eine Minderung von 33 %. Um die Lücke zwischen Meseberg und dem neuen Regierungsprogramm zu schließen, möchte das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit das IEKP durch den Dialog mit Politik und Wirtschaft weiterentwickeln. Der Klimaschutzdialog umfasst vier Arbeitsgruppen (Gebäude, Produkte, Finanzierung, Industrie). „Metalle pro Klima“ entsendet über die WVM zwei unmittelbare Vertreter in die Arbeitsgruppe Industrie. Über Diskussionsergebnisse der vier Arbeitsgruppen informieren wir regelmäßig.



**Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit**

## Deutsche Wissenschaftler beraten IPCC

Der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) hat die Hauptakteure des fünften Sachstandsberichtes bekannt gegeben: Unter den etwa 830 Autoren aus aller Welt werden 36 Klimawissenschaftlerinnen und -wissenschaftler deutscher Universitäten, Forschungseinrichtungen und aus der Privatwirtschaft ihr Wissen einbringen. Einer der Leitautoren ist Dr. Hermann Held vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK). Die WVM erörterte mit Dr. Held die spezifischen Beiträge der NE-Metallindustrie zum Klimaschutz im Rahmen eines Fachgesprächs. Daran knüpfen wir in weiteren Gesprächen nahtlos an, um den Beitrag der metallerzeugenden und -verarbeitenden Unternehmen zur Problemlösung des Klimawandels zu unterstreichen. Weltweit wurden mehr als 3.000 Nominierungen von den Regierungen und Beobachterorganisationen eingereicht. Die aktuelle Liste der deutschen Akteure finden Sie [hier](#). Die vollständigen Listen finden Sie auf der Webseite von IPCC <http://www.ipcc.ch/>



Besuchen Sie uns auf [www.metalleproklima.de](http://www.metalleproklima.de) und machen Sie sich ein Bild von der Initiative. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind für Anregungen und Kritik dankbar.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Wirtschaftsvereinigung Metalle • Wallstr. 58/59 • 10179 Berlin  
Tel.: +49 30 726207-100 • Fax: +49 30 726207-198 • E-Mail: [info@metalleproklima.de](mailto:info@metalleproklima.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Martin Kneer, Sämtliche Rechte bei der WVM